

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 88 (1970)
Heft: 37

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Clown Dimitri ich. Von *V. Dimitri*. 44 S. mit Abb. Aus der Benteli Silberreihe. Bern 1970, Benteli Verlag. Preis Fr. 6.80.

Verein Schweizerischer Zement-, Kalk- und Gips-Fabrikanten. 59. Jahresbericht, umfassend das Jahr 1969. 89. Vereinsjahr. 86 S. mit zahlreichen Abb. Zürich 1970.

Wettbewerbe

Abschlussklassenschulhaus mit Sporthalle und Kleinhallenbad in Kreuzlingen (SBZ 1970, H. 36, S. 815). Die Verfasser des mit dem 6. Preis ausgezeichneten Entwurfes sind Schellenberg & Hotz, Kreuzlingen und Zürich, Mitarbeiter W. Wäschle.

Altersheim und Altersiedlung in Brunnen. Projektwettbewerb unter sieben eingeladenen Architekten. Architekten im Preisgericht: Rudolf Lienhard, Kantonsbaumeister, Aarau, Peter Fricker, Adjunkt Hochbauamt Zürich, Rudolf Appenzeller, Emil Rütti, Franz Scherer, alle in Zürich. Feste Entschädigung je 1500 Fr. *Ergebnis*:

1. Preis (3000 Fr.) Meinrad Camenzind, Gersau
2. Preis (2500 Fr.) Othmar Freitag, Brunnen
3. Preis (500 Fr.) Hans Steiner, Brunnen

Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser der mit dem 1. und 2. Preis ausgezeichneten Entwürfe mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen. Bis deren Ergebnisse vorliegen, findet keine Ausstellung statt.

Ankündigungen

Ausstellung «Prag» in Zürich

Die Prager Denkmalpflege veranstaltet diese Ausstellung gemeinsam mit dem Büro für Altstadtsanierung und Denkmalpflege des Bauamtes II der Stadt Zürich. Sie dauert vom 19. September bis 16. Oktober 1970 im Klubschul-Center Wengihof, Engelstrasse 6, Zürich 4. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 13.30 bis 22 h, Samstag und Sonntag geschlossen.

Ausstellung «Zürich Richtung Zukunft»

Diese Ausstellung wurde von der *Arbeitsgruppe Information der Behördendelegation für den Regionalverkehr Zürich* geschaffen, um die Probleme des Regionalverkehrs einem breiten Publikum lebendig vor Augen zu führen. Gezeigt werden vor allem die Projektierungen für die U-Bahn und für die Zürichberglinie (Tunnel Stadelhofen—Stettbach/Dübendorf) der SBB in Planausschnitten, Graphiken usw. Ein grosses Modell im Massstab 1:200 stellt wohl den anziehendsten Teil der Ausstellung dar, zeigt es doch sehr anschaulich alle unterirdischen Anlagen vom Bahnhofplatz bis zum Hauptgebäude der ETH: U-Bahn, direkte Einführung der rechtsufrigen Zürichseelinie in den Hauptbahnhof (Museumstrasse), Tunnel des Cityrings zur Umgehung des Centrals, Fussgängerverbindung zur ETH sowie deren gewaltige Garagentunnel. Ein ausgezeichneter, lebendig und treffsicher wirkender Film (von *Hans Stürm* und *Gody Suter*) ergänzt die Schau, welche von der Werbeagentur Müller-Brockmann & Co. (*Max Baltis* und *Peter Andermatt*) gestaltet worden ist.

Am 3. Sept. 1970, auf den Tag genau 2 Jahre seit der ersten Pressekonferenz der Behördendelegation, eröffnete deren Präsident, Regierungsrat Prof. Dr. *H. Künzi*, die Ausstellung im Warenhaus Jelmoli, wo sie noch bis am Dienstag, 29. September zu sehen ist (täglich 8 bis 18.30 h, Samstag nur bis 17 h, Sonntag geschlossen, Montag erst von 13.30 h an; Eingang Seidengasse 1, zweiter Stock). Später wird die Ausstellung auch in Winterthur und andern Orten gezeigt, ebenso läuft der Film auch in Kinotheatern, zurzeit im Bahnhofkino Zürich.

Tankbau und Tankschutz, Ausstellung und Kongress in Zürich

Vom 10. bis 13. September wird in der Halle I der Züspa in Zürich-Oerlikon die 2. Schweiz. Ausstellung für Tankbau und Tankschutz «Tank 70» durchgeführt. In Verbindung mit dieser Fachausstellung, an der 32 Firmen teilnehmen, findet der 2. Schweizerische Kongress für Tankbau und Tankschutz im unmittelbar beim Ausstellungsgelände gelegenen Kongressgebäude «Stadthof 11» statt. Diese Tagung wird von der Schweizerischen Vereinigung für Gesundheitstechnik durchgeführt. Es

sprechen unter anderen Ing. Dr. *R. Pedroli* (Bern), Dr. *H. U. Schweizer* (Bern), Oberst *J. A. Rudolf* (Bern), *E. Frei* (Bern), Dr. *Theo Suter* (Zürich), Dr. jur. *W. Fehrlin* (Winterthur), Dr. *M. Hochweber* (Dübendorf), Fürsprecher *H. Dellsperger* (Bern), Ing. *E. Allemann* (Solothurn), Ing. *K. Neumann* (Bern) und *G. Hürlimann* (Zürich).

Behandelt werden: *Tankaussenschutz* (Rostbildung, Beschichtungsmittel auf Kunststoffbasis, kathodischer Schutz für Stahlanks), *Tankinnenschutz* (Kunststoffbeschichtungen, Innenhülle aus Polyester oder anderen Kunststoffmaterialien, Innenkorrosionsschutz-Flüssigkeiten, die bei der Füllung der Tanks mit eingefüllt werden und sich am Boden setzen), *Behälter* aller Materialien, Formen und Verwendungszwecke, *Zubehör* (Leckwarngeräte, Kohlenwasserstoffbestimmungen mittels Infrarotspektrographen, KW-Bestimmungskoffer, neuartiger Brenner, bei dem die Gase nicht nur ausgeblasen, sondern gefahrlos verbrannt werden) usw.

Öffnungszeiten: täglich 10.30 bis 18 h.

«Mensch und Technik» an der Deutschen Industrieausstellung Berlin 1970

Diese Ausstellung, die vom 18. bis 27. September stattfindet, steht, wie schon mehrfach bekanntgegeben, unter dem Leithema «Mensch und Technik». Das weite Spannungsfeld des Themas wird auch in Vorträgen behandelt. Diese finden im Philips-Pavillon des Ausstellungsgeländes statt, Beginn jeweils um 16 h. Programm: 19. Sept.: Prof. Dr. *Friedrich Heer*, Wien: «Die wissenschaftlich-technische Revolution und die Revolution des Menschen». 21. Sept.: Prof. Dr. *Hellmut Becker*, Institut für Bildungsforschung in der Max-Planck-Gesellschaft, Berlin: «Die Weltbildungskrise». 24. Sept.: Prof. Dr. Dr. h. c. *Fritz Baade*, Direktor des Forschungsinstituts für Wirtschaftsfragen der Entwicklungsländer e.V., Kiel: «Siegesaussichten im Weltkampf gegen Hunger und Armut». 25. Sept.: Prof. *Bazon Brock*, Staatl. Hochschule für bildende Künste, Hamburg: «Funktion der Kunst in wissenschaftlich/technischen Systemen der Zukunft».

Am 22. Sept. 1970 führt der Berliner Verband technisch-wissenschaftlicher Vereine von 9.30 bis 17 h nachstehende Vortrags-Veranstaltung, in welcher auch Diskussionen vorgenommen sind, durch: Prof. Dr. *Bernd Schulte*, Ordinarius des Lehrstuhls für Arbeitswissenschaft an der Technischen Universität Berlin: «Die menschliche Arbeit im Wandel der Technik». Prof. Dr. Dr. *Klaus Tuchel*, Düsseldorf: «Technik und Herrschaft — Zwang und Freiheit der technischen Entwicklung». Dr. *K. E. Schickhardt*, Hauptgeschäftsführer des Deutschen Vereins von Gas- und Wasserfachmännern, Frankfurt am Main: «Wasser und Mensch — Mensch und Wasser». Direktor Dr. *Hans-Georg Wenderoth*, Volkswagenwerk AG, Wolfsburg, und Dipl. rer. pol. *Hermann Kuhn*, Geschäftsführer der Landesverkehrswacht Berlin e.V., Berlin: «Das Kraftfahrzeug und der Mensch — Der Mensch und das Kraftfahrzeug».

Karten für alle Vorträge sind gegen Vorlage der Eintrittskarte zur Deutschen Industrieausstellung Berlin 1970 am Informationsstand der *Berliner Ausstellungen*, Halle E (Eingang Hammarskjöldplatz) zu erhalten.

Kunststoffsymposium in Zürich, 20./21. Oktober 1970

Die Kunststoffe als Werkstoff des Maschinen- und Elektroingenieurs

Veranstalter: SIA, Fachgruppe der Ingenieure der Industrie (FII) Vortragsregie: Arbeitsgemeinschaft der Schweizerischen Kunststoff-Industrie (ASK)

Organisation: Verband Kunststoff verarbeitender Industriebetriebe der Schweiz (VKI)

Dienstag, 20. Oktober 1970

10.30	<i>R. Grossfeld</i> (Präsident FII): Eröffnung
10.45	Prof. Dr. <i>H. Batzer</i> , Basel (Honorarprofessor Universität Konstanz): Einführungsvorlesung: «Kunststoffe als moderne Werkstoffe»
11.45	Dr. Ing. <i>A. Camani</i> (Arbeitsgemeinschaft der Schweiz. Kunststoff-Industrie, Zürich): «Die schweizerische Kunststoffindustrie»
12.00	Mittagessen

14.00 Dr. *H. Röber* (Farbwerke Hoechst AG, Frankfurt am Main): Hauptreferat: «Kunststoffe im Maschinenbau»
 14.40 *U. Niederhauser* (CIBA AG, Basel): «Epoxidharze im Maschinenbau»
 15.00 Dr. *E. Fot* (Schweizerische Aluminium AG, Neuhausen): «Hochfeste Kunststoffe im Maschinen- und Apparatebau»
 15.20 Pause
 15.40 *L. S. Horvath* (Du Pont de Nemours International SA, Genève): «Acetalharze und ihre Applikation im Maschinenbau»
 16.00 *E. Beyeler* (Dr. W. Mäder AG, Killwangen): «Lackierung und Beschichtung mit organischen, flüssigen oder pulverförmigen Stoffen»
 16.20 Dr. *S. Schaaf* (Emser Werke AG, Domat/Ems): «Polyamide und ihre Applikation im Maschinenbau»
 16.40 Ing. *W. Haldimann* (Huber & Suhner AG, Pfäffikon): «Polyurethane im Maschinenbau»

Mittwoch, 21. Oktober 1970

9.00 Prof. Dr. *F. Held* (Huber & Suhner AG, Pfäffikon): Hauptreferat: «Kunststoffe in der Elektrotechnik»
 9.40 Dr. *M. Schuler* (Lonza AG, Basel): «PVC in der Elektrotechnik»
 10.00 Dr. Ing. *R. Mühlethaler* (Câbleries et Tréfileries de Cossonay SA, Cossonay): «Application du PVC dans l'industrie des câbles»
 10.20 Pause
 10.40 Dr. *A. Merz* (Reichhold Chemie AG, Hausen bei Brugg): «Polyesterharze in der Elektrotechnik»
 11.00 Dipl. Ing. *V. Franke* (Badische Anilin- und Soda-Fabrik AG, Ludwigshafen am Rhein): «Neuere Anwendungen von Polyamiden in der Elektrotechnik»
 11.20 *E. Hubler* (CIBA AG, Basel): «Epoxidharze in der Elektrotechnik»
 11.40 *R. Wegmann* (Brown, Boveri & Cie. AG, Baden): «Erfahrung mit Giessharzen»
 12.00 Mittagspause
 14.00 Dr. *A. Reverdin* (Bally-CTU, Division der Bally-Schuhfabriken AG, Schönenwerd): «Das Problem der Korrosion beim Brand von Kunststoffen»
 14.20 Dipl. Ing. *E. Grand d'Hauteville* (Beratender Ingenieur, Lausanne): «Applications récentes des plastiques renforcés en électrotechnique»
 14.40 *H. Meyer* (CIBA A.R.L. Ltd., Duxford/England): «Carbonfibers und glasfaserverstärkte Epoxidharze im Flugzeugbau»
 15.00 Dr. *H. Zahner* (Sprecher & Schuh AG, Oberentfelden): «Die Kunststoffe im Hochspannungsapparatebau»
 15.20 Pause
 15.40 Ing. *K. Mühlethaler* (Landis & Gyr AG, Zug): «Formpressstoffe und ihre Eignung»
 16.00 Dr. *A. Puck* (CIBA AG, Basel): «Festigkeitsverhalten von GFK»
 16.20 *K. von Angern* (Schweiz. Elektrotechnischer Verein, Zürich): «Kunststoffe in der Elektrotechnik vom Standpunkt des SEV»
 16.40 Ing. *B. Frischmuth* (Prewag Presswerk AG, Hinteregg): «Stand der Kunststoffnormierung in der Schweiz»

Tagungsort: Kongresshaus Zürich, Kongresssaal, Claridenstrasse, Eingang K

Tagungssekretariat: Foyer Kongresshaus Zürich

Tagungsbeitrag: Tagungskarte für Mitglieder der beteiligten Verbände Fr. 100.—, für Nichtmitglieder Fr. 130.—, für Studenten Fr. 30.—, zwei Lunchkarten (trockenes Gedeck) Fr. 30.—.

Anmeldung an das Sekretariat KVI. *Anmeldeschluss: 22. September*. Sie wird schriftlich bestätigt unter Rechnungsstellung für den Tagungsbeitrag und die Lunchkarten.

Teilnahmelegitimation: Tagungskarte und Lunchkarten werden den Teilnehmern nach Bezahlung der vom Sekretariat KVI gestellten Rechnung per Post zugestellt.

Unterkunft: Bestellung des Unterkunftsformulars beim Sekretariat KVI. Das erhaltene Formular ist gemäss aufgedruckter Adresse an das Reisebüro Kuoni zu senden, das die Zimmerzuteilung direkt vornimmt.

Auskunft, Organisation: Für alle organisatorischen Fragen ist das Sekretariat KVI (Verband Kunststoff verarbeitender Industriebetriebe der Schweiz), Walchestrasse 27, 8006 Zürich, Tel. 051 / 26 90 75, zuständig.

Beteiligung der Öffentlichkeit an Planungsprozessen

Interdisziplinäre Studientagung für Planer, Politiker, Soziologen, Theologen und weitere Interessenten, veranstaltet von Boldern, Evang. Tagungs- und Studienzentrum in Männedorf (Zürich).

Im Herbst 1969 fand auf Boldern ein interdisziplinäres Kolloquium in Vorbereitung dieser Studientagung statt. Aus der Fülle der damals angeschnittenen Problemkreise möchten wir an dieser Studientagung einen herausgreifen, der in bisherigen Diskussionen um Planung und Planungskonzept zu wenig Beachtung gefunden hat, nämlich die Beteiligung der Betroffenen an Planungsprozessen. Neben grundsätzlichen Betrachtungen werden auch konkrete Modelle und Experimente zur Sprache kommen, auf Grund derer wir mögliche Folgerungen für schweizerische Verhältnisse ziehen möchten.

Pfr. Dr. *Patrice de Mestral*, Boldern

Freitag, 2. Oktober 1970

09.00 Einführung in die Tagungsthematik
 09.15 Mitbestimmung in der Planung: Modelle für die Praxis. Referat von *H. Zinn*, dipl. Soziologe, «Metron», Brugg. Anschliessend Plenardiskussion
 10.45 Planung als politisches Handeln – Entscheidungsprozesse in der Planung. Podiumsgespräch mit Planern, Politikern, Soziologen und Theologen
 12.30 Mittagessen
 15.30 Mitarbeit der Öffentlichkeit an der Erarbeitung von Planungskonzepten. Bern: Demokratische Planung: Versuch einer neuen Konzeption, *Luzius Theiler*, Soziologe, Bern
 17.00 Los Angeles Goals Project: *Marlies Cremer*, Studienabteilung Evang. Akademie Bad Boll
 18.30 Nachtessen
 20.00 Plenargeräusch

Samstag, 3. Oktober 1970

08.15 Morgenessen
 09.00 Erwünschtes Menschenbild des Planers. Referat von *Werner Simpfendorfer*, Theologe, Studienabteilung Oek. Rat der Kirchen, Genf. Anschliessend Plenargeräusch
 10.45 Information, Dialog, Partizipation. 1. Planung im Erleben des Betroffenen. Kurzreferat von Dr. *Jacques Vontobel*, Sozialpsychologe, Zürich. 2. Die Funktion der Sozialwissenschaften in Planungsprozessen. Kurzreferat von Dr. *Peter Haller*, Schweiz. Gesellschaft für Prakt. Sozialforschung, Zürich
 12.15 Mittagessen
 14.00 Folgerungen für schweizerische Verhältnisse: Plenargeräusch eingeführt durch drei Kurzvoten
 15.30 Auswertung der Tagung
 16.00 Schluss der Tagung, Tee

Kosten: Pensionspreis Fr. 30.—, ohne Übernachtung Franken 26.—, Kurskosten Fr. 35.—.

Anmeldung bis spätestens Montag, 28. Sept. 1970 schriftlich oder telephonisch an Boldern, Evang. Tagungs- und Studienzentrum, 8708 Männedorf, Tel. 051 / 74 06 77 (während der Bürozeit).

Volkshochschule des Kantons Zürich

Zur Feier ihres fünfzigjährigen Bestehens veranstaltet die Volkshochschule am Freitag, 6. Nov. 1970 in der Aula der Universität Zürich einen öffentlichen Festakt mit vier Ansprachen. Das soeben veröffentlichte Programm der Kurse im Wintersemester 1970/71 enthält wiederum ein lesenswertes Vorwort des Schuldirektors, Dr. *Robert Schneebeli*. Wir entnehmen ihm folgende Stellen:

«Man bemüht sich heute, die Bahnen zum Verständnis einer Sache, zur Erwerbung einer Fertigkeit, zur Bildung zu ebnen, so dass sie leicht begehbar sind. Aber es ist falsch, zu meinen, mit richtiger Didaktik und Lehrtechnik sei allen alles zu lehren und leicht zu machen. Schwierige Dinge sind schwierig. Wenn

wir beim Erwerb von Wissen und Können nicht dahin vorstossen, wo die Sache mühsam wird und uns eigene Anstrengung abverlangt, bleiben wir weit unter unseren Verhältnissen. Denn erst da fängt die Bildung an, wo wir selbst etwas einsetzen, wo wir uns nicht transportieren lassen, sondern auf eigenen Füssen gehen, so weit als wir können. Es ist eine Zumutung an sich selbst, während Wochen am Ende eines Arbeitstages in einen Volkshochschulkurs zu gehen, um sich mit Dingen und Fragen zu beschäftigen, die Ansprüche an uns stellen. Leiter und Dozenten können aber die Spannung zwischen der Forderung der Sache und der Rücksicht auf die sich mit der Sache konfrontierenden Teilnehmer nicht aufheben. Sie können diese nur anspornen, zur Grenze dessen vorzustossen, was ein jeder vermag, in der Sache, die ihm ein eigenes Anliegen ist.»

Das Wintersemester dauert vom 26. Oktober bis 13. Februar. Die Anmeldung hat zwischen dem 21. September und dem 3. Oktober zu geschehen, und zwar im Haus der Museumsgesellschaft, Limmatquai 62 in Zürich (Tel. 051 / 47 28 32). Dort ist auch das sehr reichhaltige Programm erhältlich.

Zentralstelle für berufliche Weiterbildung, St. Gallen

Im kommenden Wintersemester werden folgende Kurse durchgeführt: Werkstattberufe, Maschinenezeichnen, Buchführung, Rechtskunde, Multimoment-Studien, Qualifikation der Mitarbeiter, Elektronik, Elektrotechnik für Nichtelektriker, Sanitäro-Installateure. Beginn am 1. Oktober. Auskunft gibt die ZfB, 9000 St. Gallen, Blumenbergplatz 3, Tel. 071 / 22 69 42.

VDI-Jahrestagung Fahrzeugtechnik, Mannheim

Vom 26. bis 28. Oktober 1970 findet in Mannheim die Jahrestagung der VDI-Fachgruppe Fahrzeugtechnik des Vereins Deutscher Ingenieure statt. Ausgewählte Fachvorträge zu aktuellen Problemen der Fahrzeugtechnik werden ergänzt durch Besichtigungen. Folgende Vortragsthemen stehen u. a. auf dem Programm: Untersuchungen der Abgas-Emission am Kreiskolbenmotor und Massnahmen zur Abgas-Entgiftung durch Nachverbrennung; Die Abgaszusammensetzung beim FM-Benzinmotor; Gasturbinen für Nutzfahrzeuge: erste Ergebnisse mit einer Versuchsturbine; Gestaltfestigkeitsprobleme am Motor; Aerodynamische Untersuchungen von Kraftfahrzeugen; Automatische Klimaregelung in Kraftfahrzeugen; Einfluss der Geschwindigkeit auf das Schwingungsverhalten eines Fahrzeugs; Die induktive Einhärtung und ihr Einfluss auf die Gestaltfestigkeit dynamisch hochbeanspruchter Bauteile; Zukünftige Möglichkeiten der Elektronik im Kraftfahrzeug.

Nähere Auskunft über die Tagung erteilt die VDI-Fachgruppe Fahrzeugtechnik des Vereins Deutscher Ingenieure, D-4000 Düsseldorf 1, Postfach 1139.

Projektorganisation mit Netzplantechnik im Hoch- und Tiefbau

Die in den zwei letzten Winterhalbjahren von der Schweizerischen Zentralstelle für Baurationalisierung (CRB) mit grossem Erfolg durchgeführten Tagungen und Kurse über die Anwendung der Netzplantechnik als Organisationsmittel im Hoch- und Tiefbau werden auch im kommenden Winterhalbjahr durchgeführt. Sie stehen unter der Leitung von Architekt SIA H. Joss; als Referenten stehen wieder die Ingenieure ETH J. Brandenberger und E. Ruosch zur Verfügung. Die Tagungen (halbtägig) dienen der Information über die Materie, während die viertägigen Kurse eine vertiefte Information und eingehende Übungen umfassen.

Vorgesehen sind folgende Orte und Termine: Zürich, Kongresshaus: Tagung 29. Okt. 1970, nachmittags; Kurs 24./25. Nov. und 17./18. Dez. 1970. Bern, Hotel Schweizerhof: Tagung 10. Dez. 1970, nachmittags; Kurs 11./12. und 21./22. Jan. 1971. Interessenten können schriftlich die Programme und Unterlagen bei der CRB, Torgasse 4, 8001 Zürich, anfordern.

8th Annual Reliability Engineering and Management Institute

The Eighth Annual Reliability Engineering and Management Institute, of eight class-days, will be conducted from November 2nd to 11th, 1970, at The University of Arizona, Tucson, Arizona, sponsored jointly by The University of Arizona and the General Electric Company. The Institute Director will be Dr. Dimitri Kececioglu, Professor of Aerospace and Mechanical

Engineering and formerly Chairman of the Allis-Chalmers Manufacturing Company's Corporate Reliability Program. The Institute is a continuation of the highly successful programs initiated in 1963 with several added improvements. Class sessions will consist of intensive and comprehensive lectures by leading authorities in the various Reliability fields, coupled with periods of problem solving, questions and answers, movies, and "Consultation Workshops".

The Institute lecture content is as follows: Introduction to Reliability Mathematics; Reliability Engineering Theory and Practise; Reliability Testing; Maintainability Theory and Practise; Human Reliability; Design by Reliability; Systems Effectiveness Concepts and Principles; Systems Effectiveness Management and Project Applications.

The fee for the Institute is \$ 300. For further information contact Dr. Dimitri Kececioglu, Director of Reliability Institute, Aerospace and Mechanical Engineering Department, The University of Arizona, Tucson, Arizona 85721, USA.

Seminar on Plastics for the Building Industry, London

As part of a programme to promote co-operation between the plastics and building industries, the Building Group of the British Plastics Federation is organising a seminar on Thursday, 19th November, 1970, at the Connaught Rooms, Great Queen Street, London, W. C. 2.

Speakers with a wide experience of both building and plastics have accepted invitations to present papers, which will deal with the following themes: A Review of Plastics in Building; Design and Technical Performance; Maintenance; Costs; Standardisation. There will be adequate time for the papers to be discussed and it is hoped that a free interchange of ideas and comments will take place. The seminar will be a unique opportunity for those interested in both industries to voice opinions and constructive criticisms on the many aspects involved.

Further information may be obtained from The Information Officer, The British Plastics Federation, 47 Piccadilly, London W1V ODN.

High Temperature Reactors (HTR): Conference planned

The Nuclear Energy Group of the British Institution of Mechanical Engineers propose to organise a one-day or two-day Conference in September/October 1971 on the subject of *Component Design for High Temperature Reactors using Helium as a Coolant*. This will be concerned with the mechanical engineering problems posed by the use of helium or by high temperature itself, in the design of components (other than fuel) for HTR plant. Subjects to be included in the various session may include: Blowers, Boilers, Insulation, Fuel Handling Equipment, Control Devices, Instrumentation, Core Mechanical Design, Helium quality control and circuit purification equipment, Helium leakage in the design of circuit components and closures, Materials in High Temperature Helium-Mechanical Properties, Corrosion in impure helium-tribology considerations.

Offers of papers on any of these subjects will be welcome and synopses should, in the first instance, be sent to the Secretary, Nuclear Energy Group, The Institution of Mechanical Engineers, 1 Birdcage Walk, Westminster, London, S.W. 1, to reach him by 1st December 1970.

Vortragskalender

Dienstag, 15. September. SIA-Regionalgruppe Seeland-Jura. 20.15 h im Restaurant Touring de la gare in Biel. Dr. C. A. Zehnder, Leiter des Instituts für Datenverarbeitung der ETHZ: «Computer und Praxis».

Dienstag, 15. Sept. GEP-Ortsgruppe Baden. 20.15 h im Kursaal-Restaurant. W. Mattik, stellvertretendes Vorstandsmitglied Brown Boveri Mannheim: «Das 300 MWe-THTR-Prototyp-Kernkraftwerk mit Brown-Boveri-Krupp Hochtemperaturreaktor.»

Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch, M. Künzler; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telefon 051 / 36 55 36
Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich